

Montageanleitung

für GULEX Ventilantriebe

Vor Inbetriebnahme unbedingt beachten!



Um eine sichere problemlose Funktionsleistung zu gewähren, muss die gesamte Systemauslegung bei der Auswahl einer Stellantrieb-Ventilkombination berücksichtigt werden. Ventulfunktionen, Materialverträglichkeit, Druck- und Temperaturbereiche, sachgemäße Montage, Betätigung und Wartung liegen in der Verantwortlichkeit, des Systemauslegenden und des Anwenders.

Die in unserem Katalog angegebenen Leistungen, technische Daten, Maße und Gewichte entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die bildlichen Darstellungen sind unverbindlich.

Konstruktive Änderungen behalten wir uns vor. Solche Änderungen, Irrtümer und Druckfehler, begründen keinen Anspruch auf Schadensersatz bzw. Ersatz von Folgeschäden.

01/23

Absicherung und Betriebsleuchte

Nur Stellantriebe der Typreihe N802 und K8

Die Stellantriebe sind mit einer Betriebsleuchte und einer Thermosicherung ausgerüstet. Ausgenommen sind hiervon die Stellantriebe der Typenreihe TA 70. Deren elektrische Absicherung muss extern von außen vorgenommen werden!

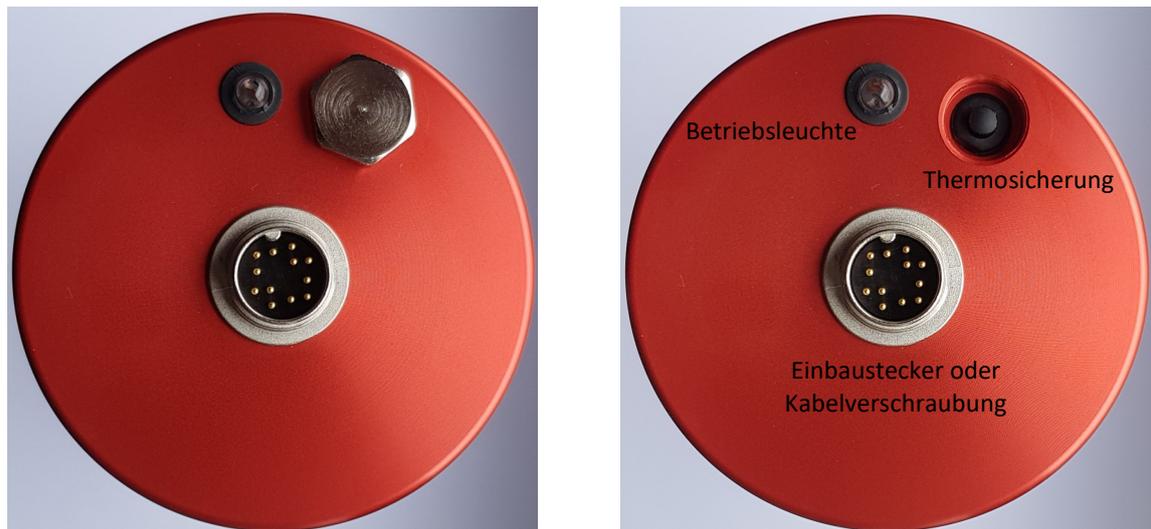


Abb.: Draufsicht Stellantrieb mit und ohne Abdeckmutter Thermosicherung

Funktion

- Bei Überlastung des Stellantriebs reagiert die Sicherung und die Betriebsleuchte geht aus.
- Öffnen sie mit einem Gabelschlüssel die Abdeckmutter (SW 14) und drücken den nun ersichtlichen Knopf der Sicherung. Der Stellantrieb ist wieder betriebsbereit. Verschließen Sie wieder die Sicherung mit der Abdeckmutter und deren Dichtelement. Untersuchen Sie, warum die Sicherung angesprochen hat.

Schutzart IP 67

Nur Stellantriebe der Typreihe N802 und K8

Um die Schutzart IP 67 zu erreichen, sind die Stellantriebe mit folgenden Konstruktionsmerkmalen ausgestattet

- Die Antriebswelle ist mit einem Wellendichtring gedichtet
- Die Abdeckhaube ist mit O-Ringen ausgestattet
- Bei Stellantrieben mit Steckeranschluss, muss der Einbaustecker mit der Kabeldose verschraubt sein!

Hinweise zum Betreiben der Stellantriebe mit Kugel- und Kükenhähnen

Stellantrieb und Armatur sind Ihnen montiert und justiert mit einem Prüfprotokoll angeliefert worden. Die im Endkontrolle-Prüfprotokoll aufgeführten technischen Daten und Hinweise, sowie zusätzliche typenspezifische Hinweisblätter sind maßgeblicher Bestandteil dieser Anleitung. Bei Reklamation ist die Einheit (Stellantrieb mit montierter Armatur) einzusenden!

AUF-ZU Wechselbetrieb, Einschaltdauer und Polarität

- Die Umschaltfrequenz des Motors darf nicht unter 0,5 s
- Die Einschaltdauer ED beträgt 80%
- Die Polarität ist lt. Anschlussplänen durchzuführen
- Bei Nichtbeachtung sind Wärme- oder Elektronikschäden die Folge

Vibration

- **Vibrationen können die Stellantriebselektronik schädigen!**
Darum die Stellantriebe keiner ständigen Vibration aussetzen, wie zum Beispiel durch Anbau an Kompressoren, Dieselmotoren usw. Geeignete Vibrationsdämpfer sind bei solchen Fällen vorzunehmen!

Drehmoment des Stellantriebs und Losbrechmomente von Kugel- und Kükenhähnen

- **PTFE – gedichtete Armaturen**
Bei längerem Stillstand können PTFE – gedichtete Kugelhähne ein hohes LOSBRECHMOMENT entwickeln, das ca. das Drei- bis Fünffache des normalen Drehmoments ausmachen kann. Wir empfehlen ihnen daher, ca. alle 48 STUNDEN die Kugelhähne per Antrieb zu bewegen!
- **Kel-F – gedichtete Armaturen**
Im Hochdruckbereich Ab ca. 250 – 450 bar, werden oftmals Kel-F gedichtete Armaturen eingesetzt. Diese können mit den Stellantrieben betrieben werden, wenn die Gleitmittel der Hersteller in den Armaturen nicht entfernt werden!

Kein Betreiben der Stellantrieb unter folgenden Voraussetzungen

- **Gleitmittelenfernung durch Spezialreinigungen der Armaturen** unter anderem in Verbindung mit einseitiger Hochdruckbelastung ab ca. 300 bar gegen Atmosphäre.
- **Auswaschungen der Gleitmittel aus den Armaturen** durch den täglichen Betrieb, sollte durch Wartung begrenzt werden.
- **Kel-F und/oder Nylatron gedichtete Armaturen ohne Gleitmittel** können entsprechend den beschriebenen Betriebsbedingungen festgehen! Hierbei werden dann die Drehmomente der Stellantriebe überschritten! Ohne elektrische Absicherung der Stellantriebe (von außen) sind Wärmeschäden die Folge!

Bei Berücksichtigung unserer Hinweise, ist ein langer störungsfreier Betrieb unserer Geräte gesichert!

Sollte bei ihnen doch einmal ein Problem auftreten, dass Sie mit den hier geschilderten Hinweisen nicht bewältigen können, erbitten wir ihren Anruf.

Pinbelegungen Winkeldosen Typ Binder

Nur Stellantriebe der Typreihe N802 und K8 mit Einbaustecker (Ansicht Lötseite)

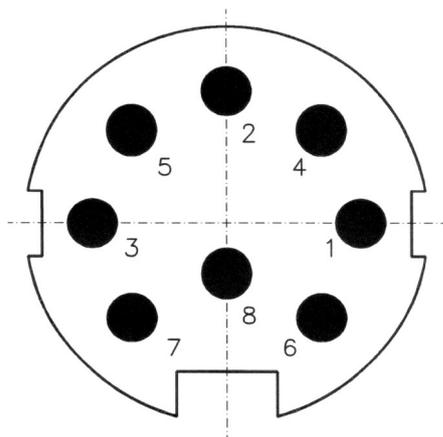


Abb.: 8 pol. Winkeldose

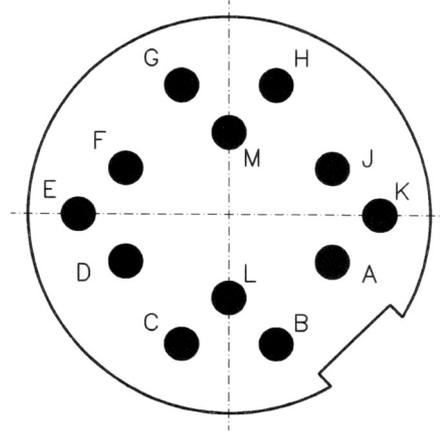


Abb.: 12 pol. Winkeldose

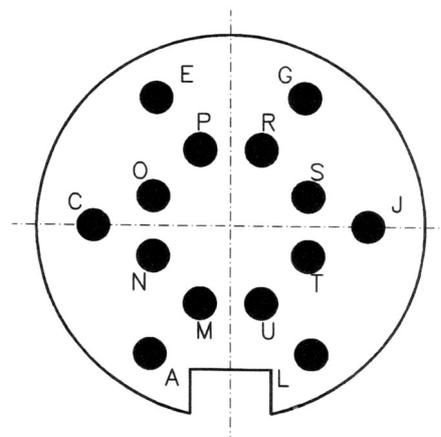
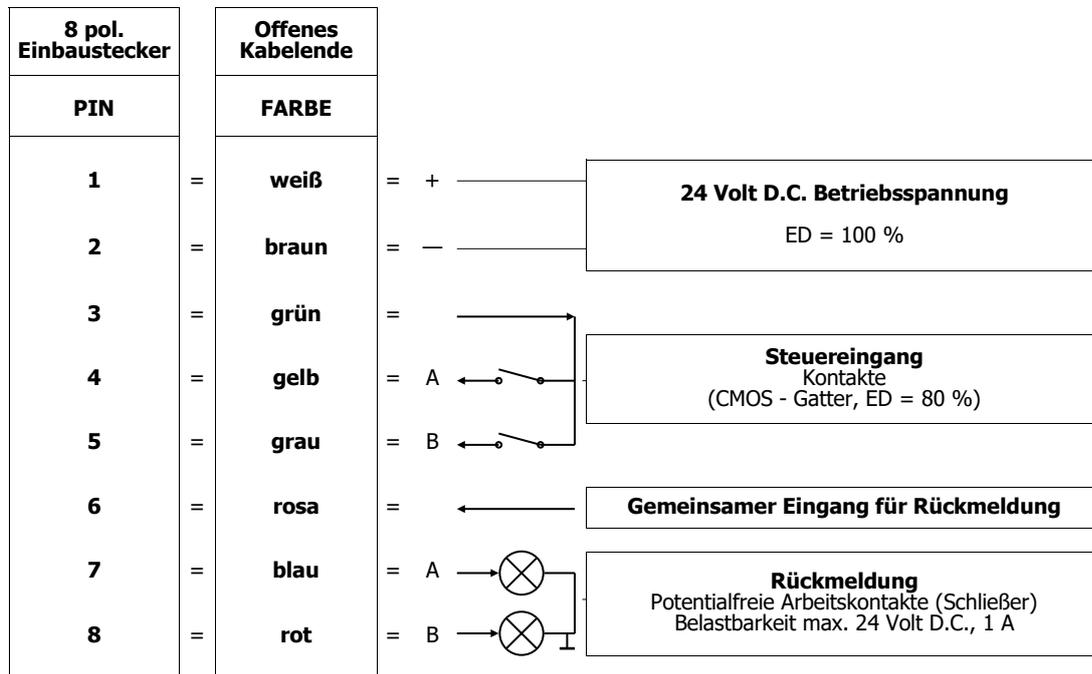


Abb.: 14 pol. Winkeldose

Anschlussplan K8/2W und TA70/2W

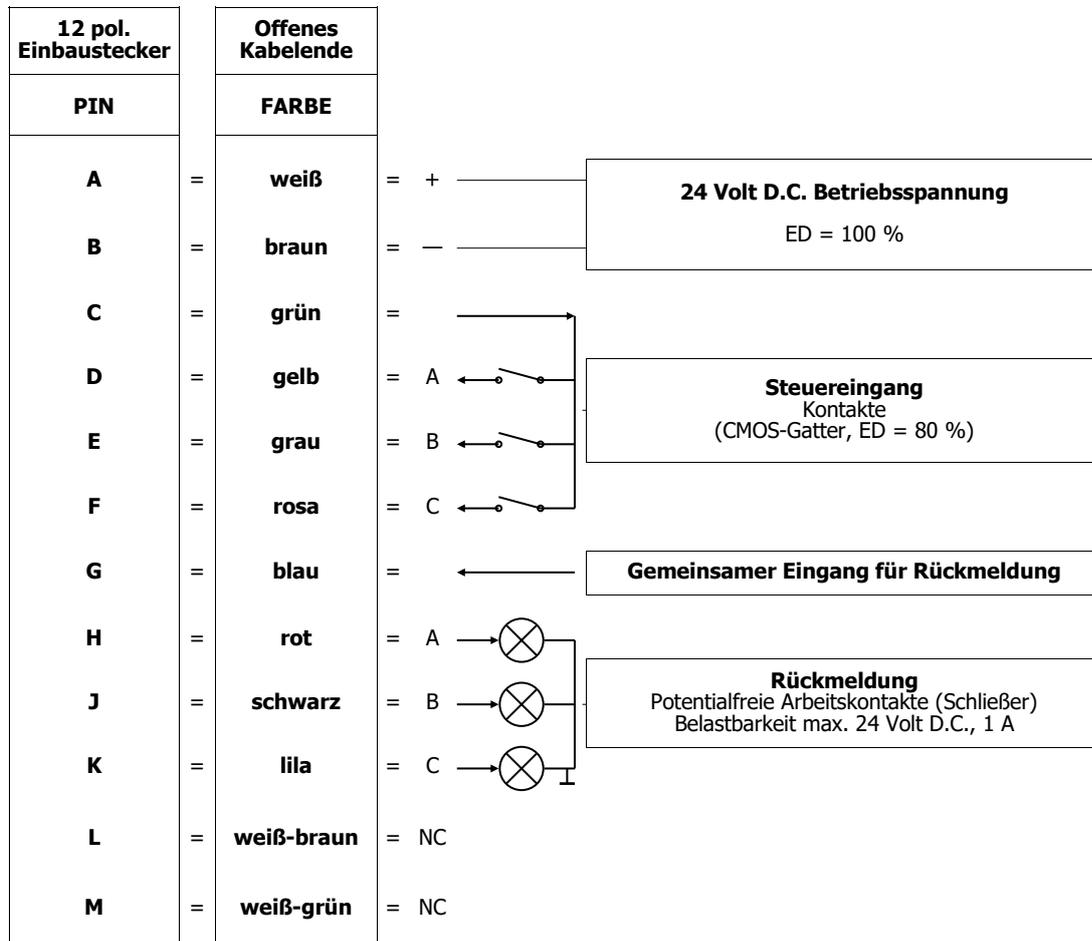


HINWEISE

Bei Elektroinstallation des Stellantriebs muss die Spannungsversorgung abgeschaltet sein.

- Nach Einschalten der Betriebsspannung justiert sich der Antrieb in seine werkseitige Grundeinstellung und dreht in Stellung A (Ventil ZU).
- Die Stellung B (Ventil AUF), kann auf Wunsch programmiert werden.
- Drehrichtung: Der Antrieb reversiert automatisch.

Anschlussplan K8/3W und TA70/3W

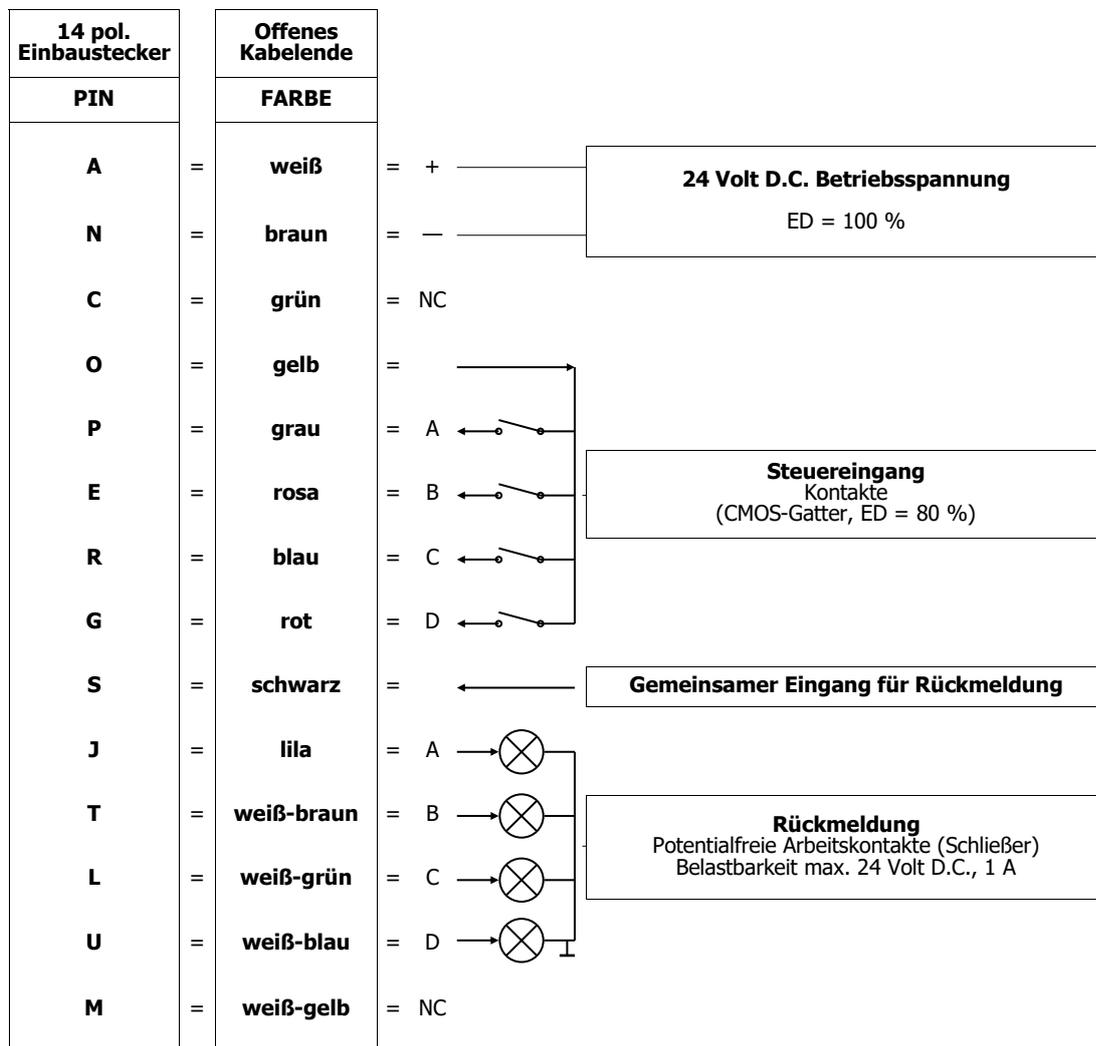


HINWEISE

Bei Elektroinstallation des Stellantriebs muss die Spannungsversorgung abgeschaltet sein.

- Nach Einschalten der Betriebsspannung justiert sich der Antrieb in seine werkseitige Grundeinstellung und dreht in Stellung B. (Ventil ZU)
- Die Stellung A und C (Ventil AUF) kann auf Wunsch programmiert werden.
- Drehrichtung: Der Antrieb reversiert automatisch.

Anschlussplan K8/4W und TA70/4W



HINWEISE

Bei Elektroinstallation des Stellantriebs muss die Spannungsversorgung abgeschaltet sein.

- Nach Einschalten der Betriebsspannung justiert sich der Antrieb in seine werkseitige Grundeinstellung und dreht in Stellung D.
- Die Stellung A, B oder C kann auf Wunsch programmiert werden.
- Drehrichtung: Der Antrieb reversiert automatisch.